

Hitzschlag!

geschrieben von Chris Frey | 5. Februar 2025

Dr. Graham Pinn

Hitze oder Kälte – es ist immer das Klima!

Während ein weiterer, angeblich „noch nie dagewesener“ Sommer vor der Tür steht, versuchen sensationslüsterne soziale Medien, eine weitere Krise heraufzubeschwören; in Wirklichkeit ist die Hitze nichts Neues. Arbeit oder Sport in heißem Klima ohne ausreichenden Flüssigkeits- oder Elektrolytausgleich kann zu Problemen führen, die schon seit Anbeginn der Zeit bekannt sind.

Im Mittelpunkt steht derzeit immer der Klimawandel, mit fiktiven schmelzenden Eiskappen, der Zerstörung des Great Barrier Reefs, sinkenden Pazifikinseln und dem Aussterben der Eisbären, die alle auf ein nahes Ende hindeuten. Eine sachliche Bewertung zeigt, dass sowohl die Temperaturen als auch die Kohlendioxidwerte in der Vergangenheit höher waren, ohne dass unsere Welt untergegangen wäre. In der Klimarealität nähern wir uns dem Ende einer Zwischeneiszeit, die in der Regel etwa 10.000 Jahre dauert und mit der Umlaufbahn des Planeten und der Sonnenaktivität zusammenhängt; die nächste Eiszeit kommt!

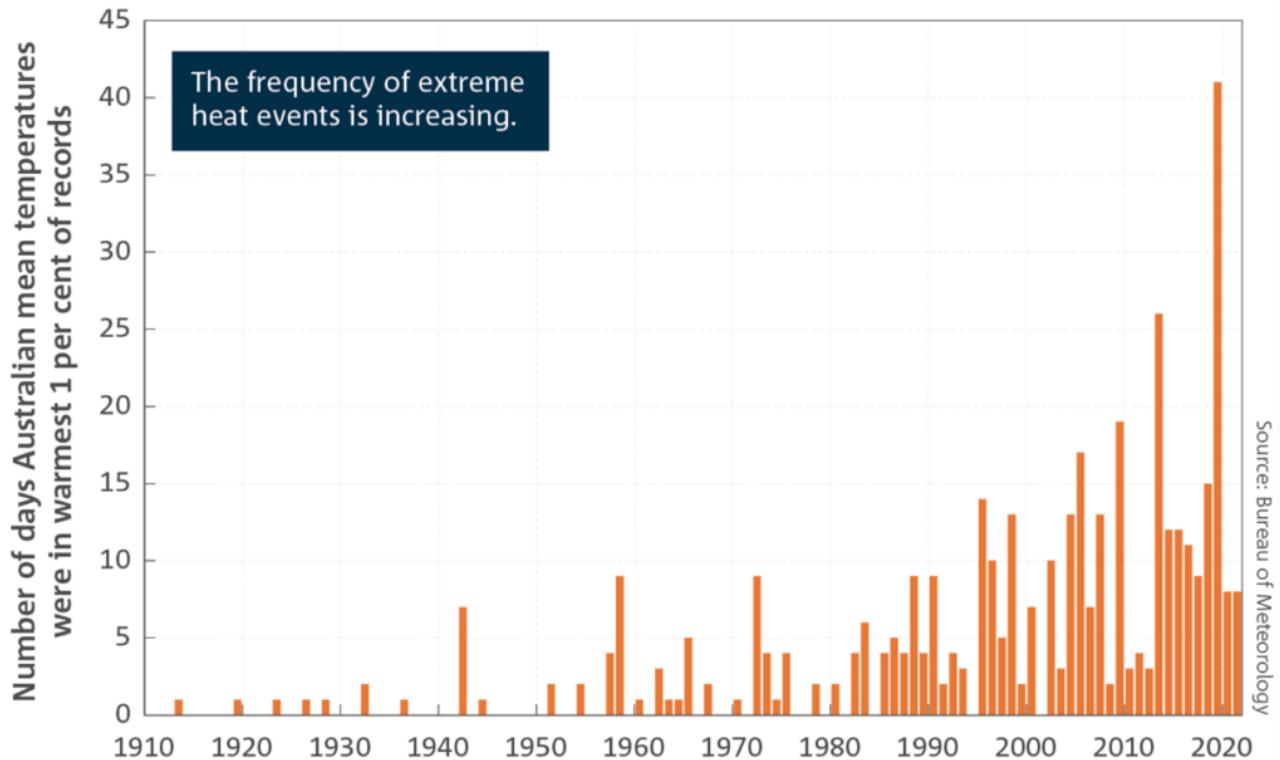
Der Sommer ist heißer als der Winter, in einigen Teilen der Welt sogar extrem heiß; als ich viele Jahre in Deutschland lebte, konnte die Temperatur im Sommer manchmal 30 Grad erreichen, im Winter minus 20 Grad. Natürlich hatten die organisierten Einheimischen für beide Situationen geeignete Kleidung und Unterkünfte. Weltweite Statistiken zeigen, dass jährlich etwa 5 Millionen Menschen an extremen Temperaturen sterben; europäische Statistiken aus über 800 Städten zeigen, dass die Zahl der kältebedingten Todesfälle zehnmal höher ist als die der hitzebedingten; da Kälte weitaus tödlicher ist als Hitze, würde eine wärmere Welt Leben retten!

In Australien, wo extreme Kälte ungewöhnlich ist, ist die Zahl der Todesfälle durch Unterkühlung gering, aber signifikant. Eine [Studie](#) von Peden et al. aus dem Jahr 2023 zeigt, dass die Zahl der Todesfälle durch Unterkühlung von 8 im Jahr 2015 auf 37 im Jahr 2020-21 gestiegen ist. Ist dies auf den Klimawandel zurückzuführen oder auf die zunehmende Zahl älterer Menschen, die sich die Kosten für eine mit erneuerbarem Strom betriebene Heizung nicht mehr leisten können? Unterkühlung kann immer noch bei Lufttemperaturen bis 10 °C und bei Wassertemperaturen bis 20 °C auftreten.

Nicht nur ältere Menschen, sondern auch Kinder sind besonders kälteempfindlich, da sie aufgrund ihrer geringen Körpermasse im Verhältnis zur Körperoberfläche schneller Wärme verlieren und ihre

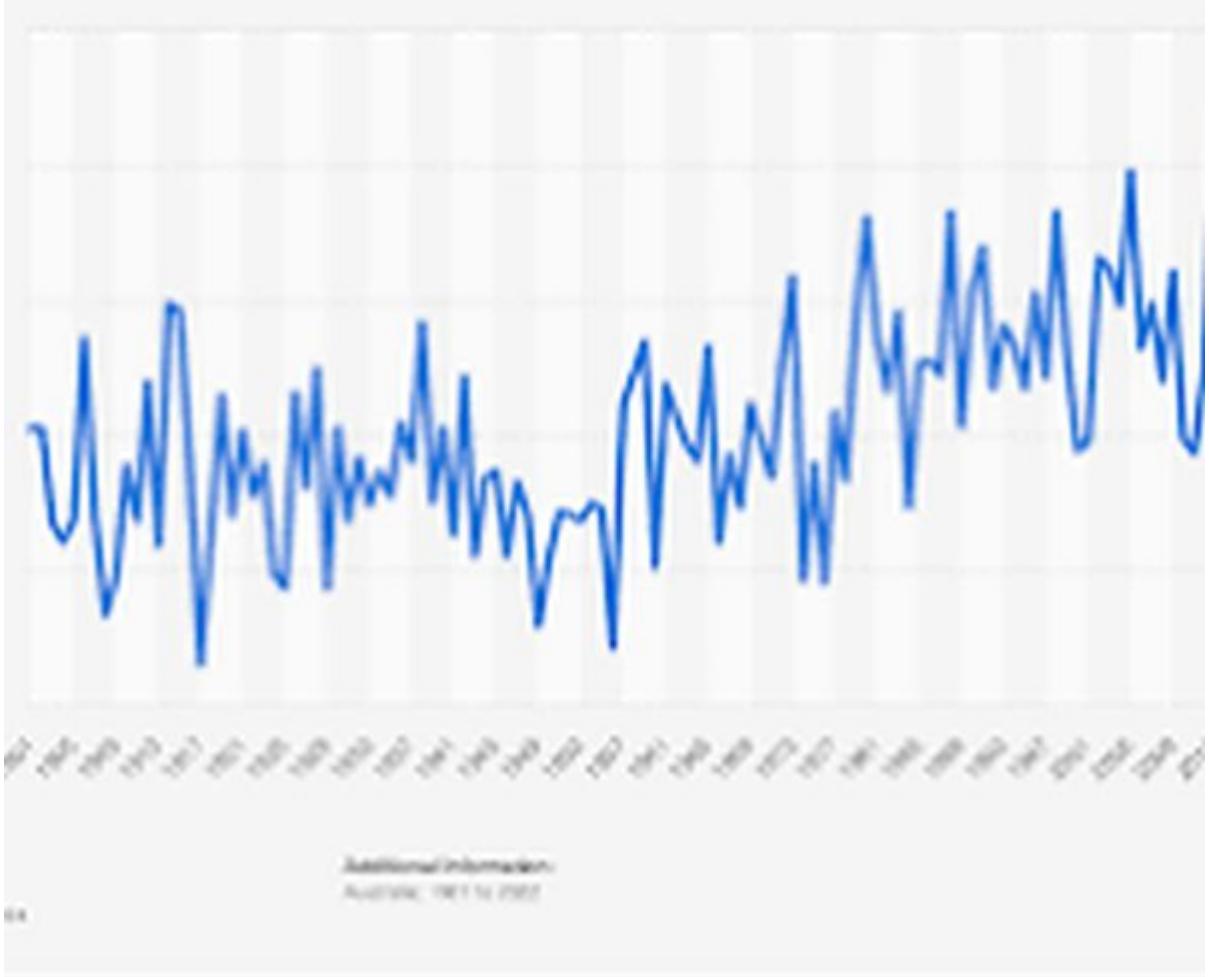
Körperkerntemperatur dramatisch sinken kann. Aus eigener Erfahrung habe ich ein Kind betreut, das 30 Minuten unter kaltem Wasser unbeschadet überlebt hat, wobei der rasche Temperaturabfall zu einem körperlichen Winterschlaf führte, der vor Hirnschäden schützt. Die Erwärmung muss mit Vorsicht erfolgen, da bei etwa 30 °C auf dem Weg zu den normalen 37 °C kritische Herzrhythmusstörungen auftreten können.

Am anderen Ende des Spektrums, so UN-Chef Guterres, dürfte es mit dem Übergang von der globalen Erwärmung zum globalen Sieden mehr Fälle von Hitzschlag geben.



Eine beeindruckende BOM-Studie, die durch die Änderung der Definition von extremer Hitze noch beeindruckender wird.

Observed annual average mean temperature in Australia from 1901 to 2022 (in degrees Celsius)



Eine weit weniger beeindruckende Grafik der gleichen jährlichen Daten über 100 Jahre

Das Australian Institute of Health and Welfare meldete 2150 hitzebedingte Krankenhaus-Einweisungen in den zwei Jahren von 2019 bis 2021; ein Drittel davon entfiel auf die Gruppe der über 65-Jährigen. Das häufigste Problem ist die Hitzesynkope, die auf einen unzureichenden Flüssigkeits- oder Elektrolytausgleich zurückzuführen ist, typischerweise bei körperlicher Anstrengung, was zu niedrigem Blutdruck und Ohnmacht führt; Hitzekrämpfe werden ebenfalls durch den gleichen Prozess verursacht. In der Regel lässt sich das Problem durch eine angemessene Flüssigkeitszufuhr über den Mund lösen.

Das nächste Stadium ist die Hitzeerschöpfung, bei der die Kühlung durch Schwitzen nicht mehr ausreicht und die Temperatur zu steigen beginnt; dies ist mit zusätzlichen Symptomen wie Kopfschmerzen, Verwirrung, schnellem Puls und schneller Atmung verbunden. In der Regel ist eine Behandlung mit intravenöser Flüssigkeit erforderlich. Frauen sind bei Hitze im Nachteil, denn sie haben weniger Schweißdrüsen, die nicht so viel Schweiß produzieren, so dass sie weniger in der Lage sind, ihre

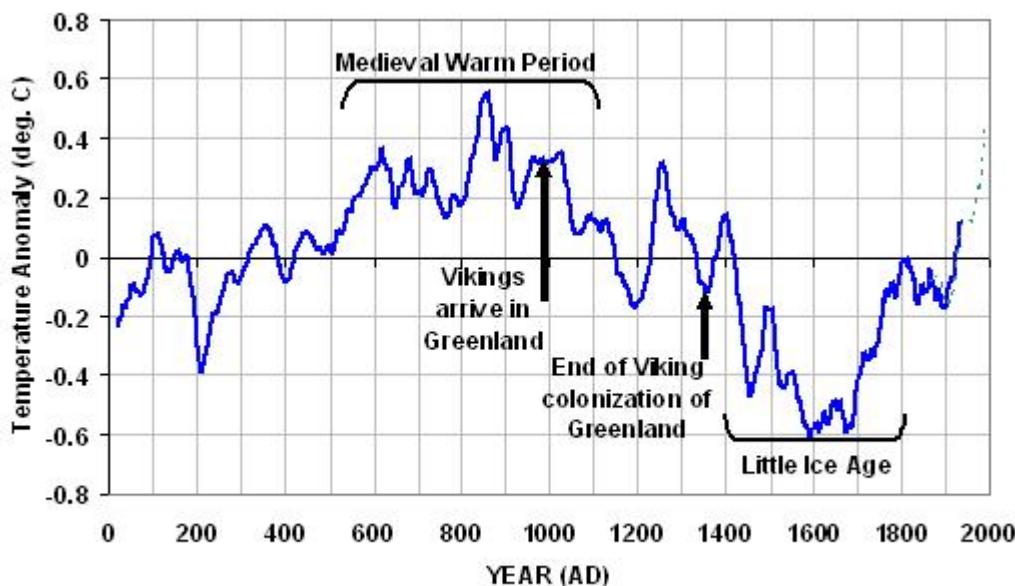
Temperatur durch Verdunstung zu kontrollieren.

Wenn die Körpertemperatur über 40 Grad Celsius ansteigt, handelt es sich um einen Notfall, der als Hitzschlag bezeichnet wird, ebenso wie eine Überhitzung. Zu den Folgen gehören Muskelabbau, Nieren- und Leberversagen, Herzstörungen, Hirnschäden und schließlich der Tod. Starke Kühlung ist erforderlich, äußerlich durch Eisbäder, innerlich durch gekühlte Flüssigkeiten, manchmal sogar durch Nierendialyse.

Der typische Grund für einen Hitzschlag ist übermäßige oder längere körperliche Anstrengung mit unzureichendem Flüssigkeits- und Salzersatz in heißem Klima; es gibt jedoch auch andere Erklärungen. Er kann bei einer Infektion und Fieber auftreten, insbesondere wenn er mit Flüssigkeitsverlust durch Durchfall oder Erbrechen einhergeht.

Es kann auch bei sportlicher Betätigung in milderen Klimazonen auftreten, wenn übermäßige oder unangemessene Kleidung die Wärmeabfuhr verhindert. Aus eigener medizinischer Erfahrung kann ich berichten, dass dies gelegentlich bei Militärübungen in Europa auftrat, wenn kohlenstoffbeschichtete Anzüge, die so genannten „Noddy Suits“, getragen wurden, um biochemische Vergiftungen zu verhindern; Organversagen und sogar Tod waren die Folge.

Zurück in der realen Welt steuern wir erneut auf den Sommer zu und der „Wetterteufel“ ist da. Das Jahr 2023 wurde zunächst als das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen eingestuft, in Australien wurde es schließlich vom SRC auf das **achtwärmste** Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen herabgestuft. Alte Aufzeichnungen werden als unzuverlässig abgetan, aber es gibt Beweise dafür, dass die aktuellen Temperaturen nichts Neues sind. Die höchste anerkannte Temperatur war 50,6 °C in Chester Hill im Jahre 1909. Andere Temperaturen wie 53,9 °C, die der Entdecker Charles Sturt im Jahr 1828 gemessen hat, werden ignoriert.



Langfristige Aufzeichnungen zeigen, dass die derzeitigen Temperaturen die gleichen sind wie vor 1000 Jahren.

Da ich auf den Inseln im Pazifik und im Indischen Ozean gelebt habe (beide verschwinden nicht mit dem Klima), kann ich bestätigen, dass die Menschen selbst in den Tropen ohne Klimaanlagen oder elektrische Ventilatoren überleben können, wenn sie ihren gesunden Menschenverstand einsetzen. Auch im Mittelmeerraum ist es üblich, während der heißesten Zeit des Tages eine Siesta zu halten.

Der September 2024 war offenbar der trockenste, der je aufgezeichnet wurde, gefolgt von weit verbreiteten Überschwemmungen später im Jahr! Laut [CSIRO](#) hat sich die Niederschlagsmenge auf dem Kontinent seit 100 Jahren nicht verändert, Wirbelstürme treten immer seltener auf, Buschbrände haben nicht zugenommen, und das Great Barrier Reef ist nach wie vor kerngesund. Obwohl das Brandrisiko nicht gestiegen ist, hat die Feuerwehr die Hitze noch verstärkt, indem sie die Klassifizierung des Brandrisikos von niedrig/mittel/hoch auf mittel/hoch extrem und katastrophal geändert hat.

Während sich die Bevölkerung im letzten Jahrhundert vervierfacht hat, sind die Todesfälle durch extreme Wetterereignisse weltweit um 98 % zurückgegangen! Solche Fakten werden den üblichen sommerlichen Medienansturm über „noch nie dagewesene“ Temperaturen nicht aufhalten. Letzten Endes ist nicht die Hitze das Problem, sondern die Verfügbarkeit und die Kosten von Strom; unzuverlässige und teure erneuerbare Energien beeinträchtigen die Fähigkeit, unsere Häuser sowohl zu kühlen als auch zu heizen! Im Vergleich dazu haben die Länder, die gerade von den russischen Gaslieferungen durch die Ukraine abgeschnitten wurden, angesichts des bevorstehenden Winters wirklich ein Temperaturproblem!

Dr. Graham Pinn is a retired Consultant Physician.

Link: <https://saltbushclub.com/2025/01/06/heat-stroke/#more-2912>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE